

Protokoll

zur Ortsbeiratssitzung vom 25.04.2022

Anwesende:

Für den Ortsbeirat: Kai Habermann, André Schwalm, Andreas Kornmann, Julian Rühl, Kim Müller, Martin Saupe, Holger Dörr, Kai Lehmann

entschuldigt: Niko Steuernagel

Für die Stadt Romrod: BGM Hauke Schmehl und erster Stadtrat Thilo Naujock sowie Stadtverordneter Nico Ling.

Gäste: Fr. Kelbassa

Die Sitzung wurde pünktlich um 19:30 Uhr durch OV Kai Habermann eröffnet:

Tagesordnungspunkt 1, Begrüßung.

OV Kai Habermann begrüßte alle Anwesenden und bedankte für das zahlreiche Erscheinen.

Tagesordnungspunkt Aktuell, Sachstand DGH, UA Flüchtlinge

Derzeit 2 Personen im DGH, Mann ist pflegebedürftig.

Werden wahrscheinlich länger bleiben, Kreis hat Probleme geeignete Wohnungen zu finden.

Weitere Personen in Zukunft erwartet, DGH wird länger nicht für die Bevölkerung nutzbar sein.

Legionellentest heute mit „positiven“ Ergebnis (keine Legionellen) bei der Stadt eingegangen.

Tagesordnungspunkt 3, Ausscheiden Lisa Sendrowski aus Ortsbeirat

Aufgrund des Umzugs und ausscheiden von Lisa Sendrowski fehlt der stellvertretende Schriftführer. Hier wurde Holger Dörr vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Protokoll

zur Ortsbeiratssitzung vom 25.04.2022

Tagesordnungspunkt 4, Spielplatz Bachstraße

Dieser ist stark sanierungsbedürftig, Vorschläge und Angebote für Geräte von Westfalia Spielgeräte liegen vor (ca. 15.000€). Erdarbeiten werden von Hendrik Schröder ausgeführt. Aktuell hat die Spielplatzinitiative 3875€ Spenden gesammelt. Die Stadt würde lt. BGM Schmehl min. 9000€ (verdoppeln des Spendenbetrag) dazu geben auch speziell durch die starke Nutzung des DGH als kleinen Ausgleich. Differenz soll durch weitere Spenden und ggf. Selbstabholung gedeckt werden.

Gerät soll möglichst noch im Sommer aufgebaut werden, ggf. mit kleinen Einweihungsfest. Seb. Fleischer kümmert sich um Plaketten dass alle Spender am Gerät abgebildet werden.

Zusätzlich ist der Zustand der Sitzbank schlecht, Prüfung durch OV Habermann ob Neubeschaffung oder Instandsetzung (durch Eigenleistung) möglich ist.

Tagesordnungspunkt 5, Bücherei Telefonzelle

Diese Thema soll angegangen werden, evtl. RaiBa als Spender ansprechen.

Als Alternative evtl. Wiegehäuschen hierfür nutzen.

Tagesordnungspunkt 6, Linden/Bäume - Begehung Friedhof

Die Linden sind laut Gutachten nicht mehr standsicher, müssen massiv ausgeschnitten werden und einzelne Fällungen werden dringend empfohlen. Im Gutachten wird darauf hingewiesen, das auch dann die anderen Bäume nicht mehr standsicher sind, somit ist ein fällen aller Bäume notwendig. Eingeholte Angebote für einen Ausschnitt liegen vor. Hierfür entstehen Kosten von ca. 15.000 € und dieses muss alle 2 Jahre wiederholt werden mit o.g. Problemen. Gemäß Gutachten ist auch nicht sicher, ob die Bäume das massive Ausschneiden problemlos überstehen.

OB empfiehlt daher Fällung (kann durch Bauhof ausgeführt werden) und direkte Neupflanzung nach der Fällung.

Abstimmung mit Fachleuten welche Bäume für die Neupflanzung empfohlen werden.

Protokoll

zur Ortsbeiratssitzung vom 25.04.2022

Tagesordnungspunkt 7, Tag des Dorfes und Diverses

Aufgrund der Belegung in der ursprünglichen Form nicht möglich.

Vorschlag aus der Runde stattdessen die Leichenhalle zu putzen/streichen.

Einwurf Holger Dörr, rund um die Kirche sieht es übel aus und da müsste etwas gemacht werden, hier soll Stadt mit Kehmaschine tätig werden.

Weiter Vorschlag das Ganze mit dem Aufbau des Spielgeräts zu verbinden.

Letzteres wurde vom OB befürwortet. Abstimmung Termin über OV Kai Habermann wenn Westfalia wg. dem Spielgerät nochmal da war.

Müllsammelaktion vom „JUZ“ für neue Fenster soll stattfinden, Nico Ling stimmt Termin ab und meldet diesen an OV Habermann.

Tagesordnungspunkt 8, Verschiedenes

Steine Weg am Gehweg zum DGH wurden durch Bauhof getauscht.

Schützenhaus Anbau weiter einsturzgefährdet, weiter nicht klar wie es weiter geht. OB wäre dafür wenn der Verein bestehen bleibt. Ggf. Abriss des Anbaus und Nutzung des vorderen Teils als Versammlungs- und Begegnungsstätte für Zeller Vereine und Bürger.

Straßensperrung nach Romrod: Grundsätzlich ist die Straße offiziell gesperrt, inoffiziell kann vor 7 und nach 17 Uhr durchgefahren werden, es wird aber auf rechtliche Probleme hingewiesen. Ab Do. 28.04. bis darauffolgenden Dienstag komplett gesperrt.

Stadt Romrod hat neue Homepage, u.a. neuen Unterpunkt Stadtteil Zell. OV hat einen Beitrag für die „Zellerstartseite“ geschrieben. Zusätzliche Ideen gerne an OV Habermann.

Dorfapp befindet der OB Zell einstimmig für gut.

Diverse Jubiläen stehen an (750 Jahre Heimertshausen, 825 Jahre Romrod) OB Zell will jeweils möglichst stark dort vertreten sein.

2025 steht Jubiläum Zell an, hier soll schon frühzeitig ein Programm erarbeitet werden. Ideen an OV Habermann.

Protokoll

zur Ortsbeiratssitzung vom 25.04.2022

Tagesordnungspunkt 9, Sachstand Neubaugebiet

Planungen laufen, Berechnung Rohre stimmen nicht, muss neu gemacht werden. Wasserkonzept ist auch noch in Arbeit wg. eventuellem Zukauf von Flächen.

Einwand von Kai Lehmann dass das Rohr in der Ludwigstraße beim Wasserhäuschen zu klein sei.....Prüfung und Lösung soll gesucht werden.

Stadt soll Gräben öffnen (ULV) damit Wasser was von oben kommt Richtung Bahndamm umgeleitet wird.

Tagesordnungspunkt 10, Döring und Attas Haus.

Döring-Haus wurde vom Kreis besichtigt, lt. Aussage Kreisbauamt keine Einsturzgefahr. Haus wurde verkauft, Stadt hat keinerlei Handhabe.

Attas Haus Steuern wurden gezahlt, daher damit keine Handhabe. Besitzer nicht ermittelbar. Stadt hat erst Handhabe wenn die aufgelaufenen Kosten der Straßensperre sowie keine Steuern mehr gezahlt würden.

Die Sitzung wird um 21:30 Uhr von OV Habermann geschlossen.

Im Entwurf gezeichnet

Schriefführer Martin Saupe